## PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Weiterbildung und Dienstleistung - Abteilung Berufsbildung

# Diplomstudiengang Berufsfachschullehrer\*in Berufskunde im Nebenberuf (D-BKU NB)

Ausbildung zur Lehrperson für den berufskundlichen Unterricht im Nebenberuf

## Berufsfeld

## Dipl. Berufsfachschullehrer\*in für den berufskundlichen Unterricht im Nebenberuf

(D-BKU NB)

#### Berufsfeld

Sie unterrichten an einer Berufsfachschule oder möchten zukünftig an einer Berufsfachschule unterrichten (bis zu einem Pensum von 49%) und streben das Lehrdiplom für den berufskundlichen Unterricht im Nebenberuf an.

Als Berufsfachschullehrer\*in sind Sie Fachperson der Berufspädagogik: Sie unterstützen Ihre Lernenden, berufsbezogene Kompetenzen zu erwerben und leiten zu praktischem Denken und Handeln im Beruf an.

Entsprechend steht in Ihrem Unterricht die erfolgreiche Bewältigung beruflicher Anforderungssituationen im Zentrum.

Sie orientieren sich dafür an den zu erwerbenden Kompetenzen Ihrer Lernenden und bereiten die Inhalte methodisch-didaktisch und berufspädagogisch begründet auf.

## Zielgruppe und Abschluss

## Aufnahme und Anerkennung

## Zielgruppe

Der berufsbegleitende Diplomstudiengang richtet sich an Personen, die bereits an einer Berufsfachschule im Rahmen von maximal fünf Wochenstunden bis zu einem Pensum von 49% unterrichten oder dies anstreben.

#### **Abschluss**

Absolvent\*innen erhalten die eidg. Diplomurkunde «Lehrdiplom Berufskunde (Nebenamt)». Sie sind berechtigt, den eidg. anerkannten Titel «Diplomierte Berufsfachschullehrerin», «Diplomierter Berufsfachschullehrer» zu führen.

### Zulassungsbedingungen

Fachliche Bildung in den Unterrichtsfächern:

► Hochschulabschluss (Tertiär A) oder Abschluss der höheren Berufsbildung (Tertiär B).

#### und

## Betriebliche Erfahrung:

► Vor Eintritt in den Diplomstudiengang ist eine betriebliche Erfahrung von sechs Monaten (im Zeitraum von 5 Jahren) bei einem Pensum von 100% erforderlich. Bei teilzeitlicher Anstellung erhöht sich die Dauer entsprechend.

#### oder

«Sur dossier»-Verfahren:

Aufnahme im «sur dossier»-Verfahren für Personen mit äquivalenter Vorbildung gemäss den Vorgaben des SBFI.

## Anerkennung von Vorleistungen

Methodisch-didaktische, berufspraktische sowie berufspädagogische Vorleistungen können im Diplomstudiengang angerechnet werden

## Kompetenzen

## Angaben zum Studium

#### Kompetenzen

Im Diplomstudiengang erwerben Sie Kompetenzen, um an einer Berufsfachschule zu unterrichten, indem Sie:

- die Beziehung zu den Lernenden als Interaktionsprozess gestalten,
- ► Lern-/ Lehrarrangements praxisorientiert plane, durchführen und evaluieren,
- das Umfeld der Lernenden erfassen und damit kompetent umgehen,
- Kompetenzen bewerten und Lernende fördern,
- das eigene Lernen und Arbeiten individuell und kooperativ reflektieren,
- ► Theorie und Praxis, Praxis und Theorie transferorientiert verschränken und
- den Inhalt theoretisch durchdringen und berufsfelddidaktisch aufbereiten.

### Lernstunden und Lerngefässe

Die 300 Lernstunden (10 ECTS-Punkte) verteilen sich auf Kontaktunterricht, Qualifikationsverfahren, individuelles Selbststudium, begleitetes Selbststudium sowie die begleitete praktische Umsetzung. Planen Sie neben dem Kontaktunterricht genügend Zeit für diese Lerngefässe ein.

### Begleitete praktische Umsetzung

Die begleitete praktische Umsetzung ist ein zentraler Bestandteil des Diplomstudiengangs und ermöglicht die praxisnahe Aneignung zentraler Unterrichtskompetenzen. Im Fokus stehen der Perspektivenwechsel zur Lehrperson, die Planung und Durchführung von Unterricht sowie die Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns. Den Abschluss bildet die Diplomprüfung.

#### Arbeitsweise

Der Diplomstudiengang ist kompetenz- und ressourcenorientiert ausgerichtet und berufsbegleitend angelegt. Die Präsenzveranstaltungen sind interaktiv und praxisorientiert gestaltet. Verschiedene Formen des Blended-Learning ergänzen die Präsenzveranstaltungen. Die Lern- und Lehrformen fördern die Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns.

#### Aufbau

Der berufsbegleitende Diplomstudiengang Dipl. Berufsfachschullehrer\*in Berufskunde im Nebenberuf umfasst ein Studienjahr und wird mit einer Diplomprüfung abgeschlossen. Die Studieninhalte bestehen aus Inhalten der Erziehungsund Sozialwissenschaft, dem Berufspädagogischen Zusatzmodul (PHLU) sowie der begleiteten praktischen Umsetzung:

## Dipl. Berufsfachschullehrer\*in Berufskunde im Nebenberuf (10 ECTS)

1. Studienjahr (Studientage Dienstag und Samstag)		
Grundlagen des Lernens und Lehrens	6 ECTS	
Berufspädagogisches Zusatzmodul (PHLU)	2 ECTS	
Standortpraktikum	1 ECTS	
Diplomprüfung	1 ECTS	

## Studientage und Dauer

Das Studium erstreckt sich über eine Dauer von zwei Semestern. Die Studientage sind Dienstag und Samstag.

## Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

#### Kosten\*

► Anmeldegebühren	CHF	200
► Ausbildungsgebühr	CHF	6030
► Prüfungsgebühr	CHF	200
► Diplomgebühr	CHF	220

<sup>\*</sup> Die Kosten richten sich nach der Schulgeldverordnung des Kantons Luzern vom 03.03.2015 (Stand 01.08.2025) (SLR 544). Die Beiträge der Fachhochschulvereinbarung (FHV) sind in den Kosten bereits berücksichtigt. Preisänderungen vorbehalten bei Änderungen der FHV-Subventionierung oder der Schulgeldverordnung des Kantons Luzern.

## Weitere Informationen und Anmeldung

Die Online-Anmeldung sowie detaillierte Informationen zum Diplomstudiengang finden Sie unter:

► www.phlu.ch/bku-nb

## www.phlu.ch/weiterbildung

Diplomstudiengang Berufsfachschullehrer\*in Berufskunde im Nebenberuf

Studiengangsleiterin: Dr. Silke Fischer

silke.fischer@phlu.ch T +41 (0)41 203 05 52

Sekretariat:

T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern Weiterbildung und Dienstleistungen Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach HFKG für 2024 – 2031